



Pro Aidants

Swiss Carers Association

Schweizerische Interessenvertretung für betreuende Angehörige

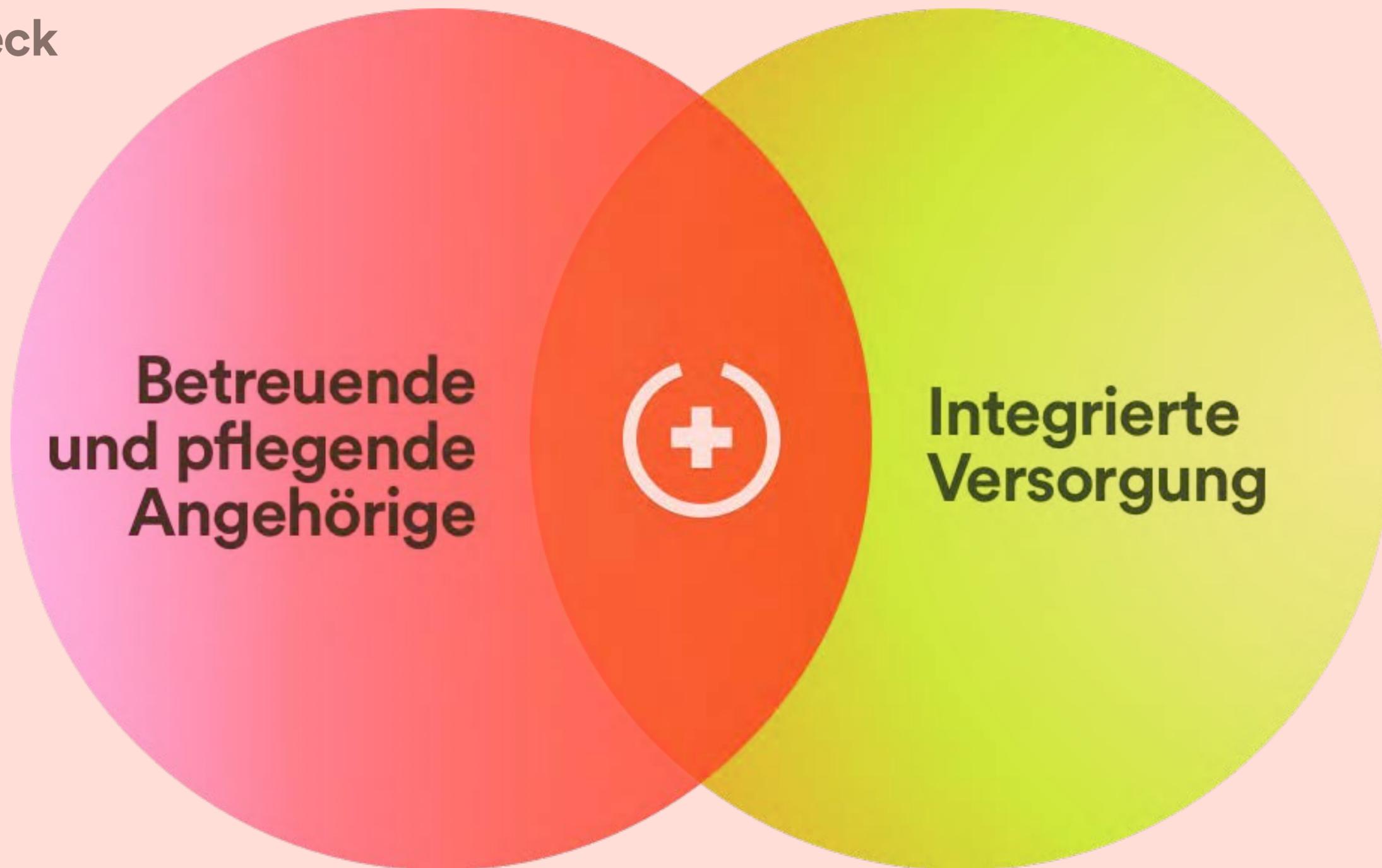
Pro Senior Tagung, 4. Mai 2021



Pro Aidants

Swiss Carers Association

Zweck





Pro Aidants

Swiss Carers Association

Pro Aidants ist gemeinnützig und nicht-gewinnorientiert.



Seit Dezember 2018 nahmen 30 Mitglieder an 100 Diskussionen teil, die 500 Mal kommentiert wurden und zu 50 Vereinbarungen führten.



Pro Aidants

Swiss Carers Association

Soziale Wirkung erzielen



Oft beanspruchen die Schwächsten nicht, was ihnen zusteht. Unbezahlte Care-Arbeit erhöht das Risiko der Altersarmut



Vor allem Familien der unteren Mittelschicht benötigen möglichst kostengünstige Versorgungslösungen.



Frauen sind überproportional betroffen und geben ihre Erwerbstätigkeit häufiger auf, um zu pflegen.



Pro Aidants

Swiss Carers Association

Strategie für eine angehörigengfreundliche Gesellschaft

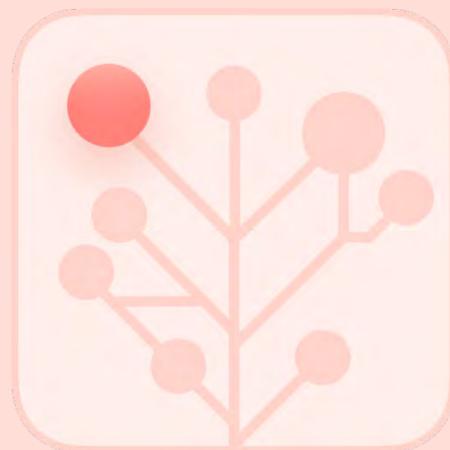




Pro Aidants

Swiss Carers Association

Angebote zur Selbsthilfe



Wissen



Anlaufstelle

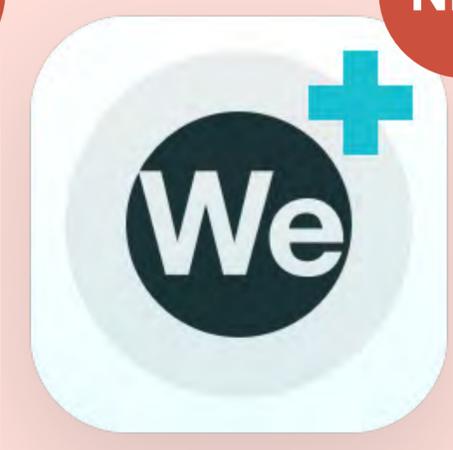


Notfallplan



Pflegerechner

NEU



NEU

Pilotprojekt

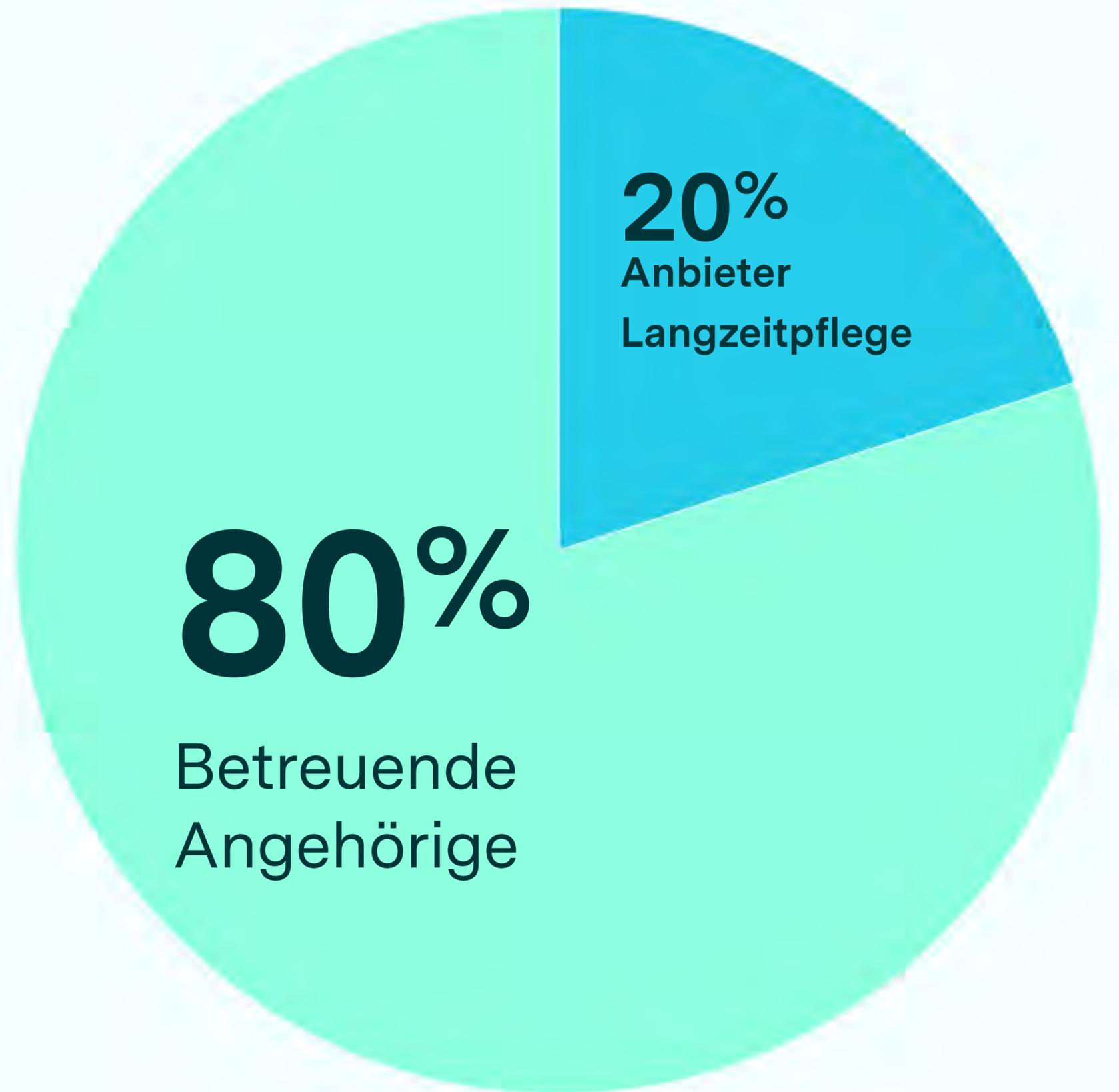
www.proaidants.ch



Pilotprojekt für eine angehörigenfreundliche Versorgungskoordination



Who cares?



Plattform zur Koordination von Betreuung und Pflege

So lange wie
möglich in Würde
zu Hause leben.





Love.



To Care.



9:41 Fr 1 Jun

100%

 **Guete Morge Sarah.**

Koordinieren Sie die Betreuung
mit WeApps.



Netzwerk

Verwalten Sie
Ihre Gruppe



Routine

Tagesablauf,
Termine und
Medikamente



Anfragen

Für Hilfe
anfragen



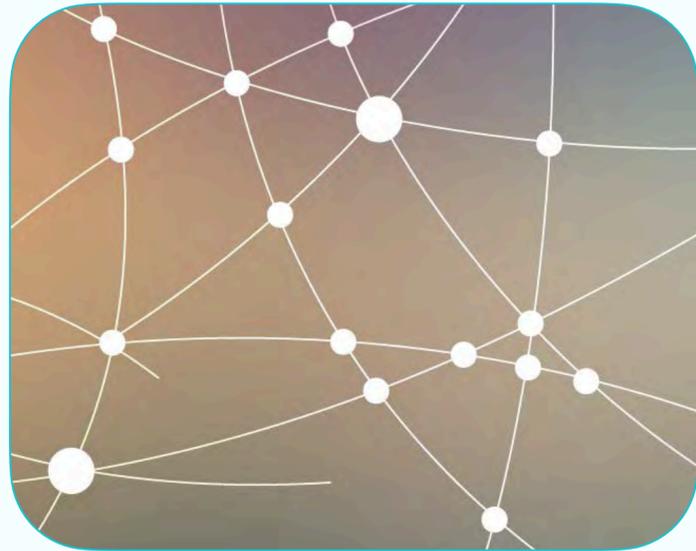
Rapport

Übersicht über
alle Aktivitäten



Eine WeApp für jedes Bedürfnis.





BAG
Modelle
guter Praxis



SIBA
Soziale Innovation
Bern Accelerator



Samsung
Ageing Society
Accelerator

We Care



www.weplus.care





Quality End of Life

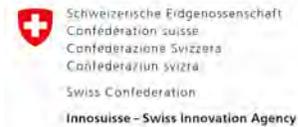
Project number
AAL-2019-6-173-CP

Coordinator
Patrick Hofer
Coordinator Organisation
Pro Aidants

E-Mail
patrick@proaidants.ch
Website
<https://qeol.eu>



Teilfinanziert durch:



 Federal Ministry
Republic of Austria
Climate Action, Environment,
Energy, Mobility,
Innovation and Technology

Forschungspartner:





Quality End of Life

30% der jährlichen Gesundheitsausgaben fließen zu den 5% Sterbenden: 76'000

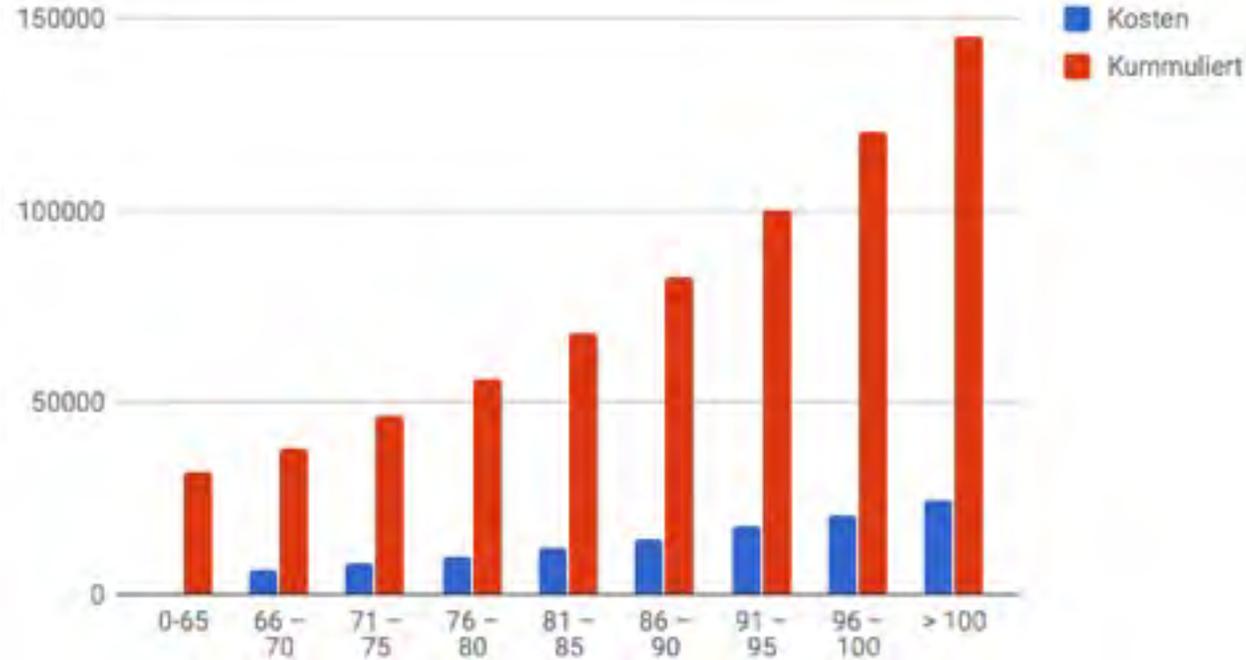


Abbildung: Gesundheitskosten pro Kopf in CHF im 2016



Das AAL-Projekt soll Antwort geben auf die Fragen:

- **Welche Möglichkeiten gibt es, um den Menschen am Lebensende die Kommunikation mit ihren Angehörigen sowie zu den Fachkräften zu verbessern?**
- Im Teilprojekt «Organising Care» wird erforscht, wie Pflege und Betreuung mit der «We+Care» App so organisiert werden können, dass die Beteiligten die knappe Zeit und die knappen Kräfte zu Gunsten der zu betreuenden Person optimal einsetzen.



Quality End of Life

Es gibt hierbei mehrere grosse Herausforderungen:

- Die Vernetzung von Laien (Angehörige, Freunde, Nachbarn, Freiwillige, ...)
- Vernetzung von Professionellen (Spitex, Hausärzte, Spital, Heim, SRK, ...)
- Die Koordination innerhalb dieser Netzwerke und zwischen ihnen
- Der Umgang und Austausch von Informationen und schützenswerten Daten zwischen verschiedenen Softwaresystemen
- Die Zusammenarbeit zwischen pflegenden Angehörigen und professionellen Pfllegeteams
- Die Einhaltung – allenfalls Entwicklung – ethischer Richtlinien



Quality End of Life

Forschungs- und Entwicklungspartner im Kanton Bern:



Überall für alle

SPITEX

Oberaargau AG



xunds grauholz

miteinander - füreinander



Quality End of Life

Ethischer Beirat



Petar Sabovic

Vereinigung
wunschambulanz.ch SAW
Fahrdienst für palliative
Menschen



**Renate Gurtner
Vontobel**

MPH, Geschäftsführerin
palliative.ch
Schweizerische
Gesellschaft für
Palliative Medizin, Pflege
und Betreuung



Markus Rehsteiner

Dr. med., Ärztegemeinschaft
für Praxis-Anästhesie GmbH



Georg Gasser

Prof. Dr. für Philosophie
Katholisch-Theologische
Fakultät
Universität Augsburg



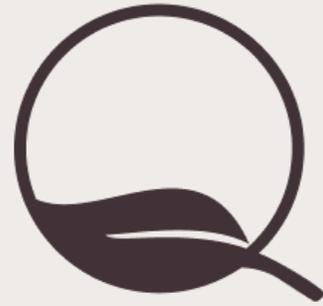
**Sibylle
Jean-Petit-Matile**

Dr. med., Geschäftsleitung
Stiftung Hospiz
Zentralschweiz
Ärztin im Hospiz



Claudia Michel

Dr., FH-Prof., Dozentin
Bernser Fachhochschule,
Institut Alter



Quality End of Life

